

[3949]



Soeben erschien:

Sir Joseph Crowe.

Lebenserinnerungen

eines

Journalisten, Staatsmannes und Kunstforschers.
1825—1860.

In's Deutsche übertragen von **Arndt von Holtendorff.**

Eingeleitet von Dr. **Max Jordan.**

Geheftet 7 M 50 § ord., 5 M 50 § no.; gebunden in Leinwandband 9 M ord.,
6 M 75 § no.

Die deutsche Uebersetzung der Memoiren Sir Joseph Crowes wird durch ein Geleitwort des Geheimen Ober-Regierungsrats Dr. Max Jordan, welcher durch Freundschaft dem Verewigten verbunden war, eingeführt. Max Jordan hebt darin mit Recht nicht nur die **Vielseitigkeit, die Zuverlässigkeit seines Charakters, den Reichtum an Weltbegebenheiten** unserer Zeit hervor, die sich in Crowes Lebensgange, unter seiner Beteiligung abgespielt haben, sondern vor allem, daß dieses Leben ein Musterbeispiel dafür ist, in welche hoch aufsteigende Laufbahn die Zucht des Willens, das unermüdeliche ernste Forschen und Schaffen, die der Verewigte übte, führen können: dafür ist er unseren Zeitgenossen ein erhebendes Vorbild. Ein echt moderner Mensch, gewinnt er durch seine Zeitungs-korrespondenzen eine **Weltkunde**, die er sodann im **diplomatischen Dienste** zu verwerten weiß, genügt seinen reichen Geistesgaben durch hochverdientliche **Kunstforschungen** und erholt sich in den Mußestunden durch **künstlerische Leistungen**. Es lohnt sich wahrlich, den Schilderungen, die er von sich und seinen Erlebnissen bietet, Gehör zu schenken.

Wir bitten um thätigste Verwendung für das Buch, welches in weiten Kreisen des deutschen Publikums Absatz finden und lebhaftes Interesse namentlich auch bei der deutschen Journalistik erwecken wird.

Berlin, 20. Januar 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

[Z]^[5026] Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Allgemeine Brunnendiätetik.

Anleitung zum Gebrauche

von

Trink- und Badekuren

von

Dr. J. Beissel,

Kgl. Bade-Inspektor in Aachen.

1897. 8^o. Ladenpreis 2 M 40 § .

Bei der heutigen medizinischen Richtung, welche der **Diätetik** bei der Behandlung von Krankheiten eine so grosse Bedeutung zuerkennt, ist es gewiss zeitgemäss, manchem

Kurgaste und Kranken einen Ratgeber, manchem Arzte ein zweckmässiges Nachschlagebuch in die Hand zu geben, und wird die **Beissel'sche Brunnendiätetik** sicherlich grossen Anklang finden. Wir bitten um gef. thätigste Verwendung.

Berlin, Ende Januar 1897.

[Z]^[5511] Soeben erschienen:

Der Kleine Rechenanwalt.

Praktische Hilfe

für alle vorkommenden Berechnungen in Haus und Hof, Kontor und Werkstatt

von Dr. **Julius Rothholz.**

Preis elegant broschiert 60 § ordinär.

Bezug nur gegen bar für 45 § netto und 13/12 Exemplare bei Mehrbezug.

Wir bitten das praktische Schriftchen zu verlangen und auf Lager zu halten, da wir durch häufiges Inserieren für den Absatz wirken werden.

Berlin S.W. 12. **Hulstein & Co.**
Charlottenstr. 9. **Verlagshandlung.**

[Z]^[5328] Soeben erschien:

Die Gemälde des Hans Baldung gen. Grien

des

in

Lichtdrucknachbildungen nach
den Originalen

zum erstenmale herausgegeben

von

Gabriel von Terey.

Bd. I.

Subskriptionspreis 80 M ord.,
60 M bar.

Band II (Schluss) erscheint noch in diesem Jahre zu demselben Preise. Der Preis des vollständigen Werkes erhöht sich dann auf 200 M ord., 150 M bar.

Das rege Interesse, welches sowohl in Fachkreisen, als auch bei Kunstfreunden der umfangreichen, von demselben Herausgeber besorgten Ausgabe der Handzeichnungen entgegengebracht wurde, hat in den Verlegern den Gedanken wachgerufen, auch von des Meisters Gemälden eine seiner hohen Bedeutung und der Stellung, welche derselbe in der Geschichte der deutschen Kunst einnimmt, entsprechende Publikation zu veranstalten. Mit Ausnahme von Dürer existiert von keinem anderen deutschen Maler eine Gesamtpublikation seiner Gemälde. So dürfte denn vorliegendes Werk nicht nur eine unentbehrliche Ergänzung zu der genannten Handzeichnungen-Publikation werden, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Geschichte der deutschen Kunst zur Zeit der höchsten Blüte, insbesondere aber auch zum Verständnis der Entwicklung des viel gefeierten Strassburger Künstlers bilden.

Strassburg i/E., 28. Januar 1897.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

[Z]^[5369] In unserem Kommissions-Verlage erscheint ab 1897 die

Zeitschrift

des allgemeinen technischen Vereines

„**Technische Rundschau**“.

Preis pro Jahrgang — (24 Hefte) —
16 M ord., 12 M no. bar.

Wir bitten um recht thätige Verwendung hierfür und stellen Probenummern gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wien, I. Rärntnerstr 34.

Lehmann & Wenkel.